

Beschlussvollzugskontrolle
Berichterstattung im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft
Zeitraum: 01.01. 30.06.2017

Sitzungsvorlage 14-20 / V 10566

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 13.03.2018
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Beschluss des Stadtrates in der Vollversammlung vom 06.10.2004: Einführung einer Beschlussvollzugskontrolle zur Unterstützung des Stadtrates
Inhalt	Darstellung der Beschlussaufträge mit jeweiligem Erledigungsstatus und Erledigungsvermerk
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Beschlussvollzugskontrolle, Stadtratsaufträge, Kontrollinstrument des Stadtrates
Ortsangabe	-/-

Beschlussvollzugskontrolle
Berichterstattung im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft
Zeitraum: 01.01. - 30.06.2017

Sitzungsvorlage 14-20 / V 10566

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
13.03.2018**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der Vollversammlung vom 06.10.2004 wurde zur Unterstützung des Stadtrates die Einführung einer Beschlussvollzugskontrolle beschlossen.

Mit dem Beschluss wurden die Referate beauftragt, im jeweiligen Fachausschuss halbjährlich in Form einer Bekanntgabe über den Stand ihrer Aufträge, die einer Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, zu berichten.

Die einzelnen in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlussaufträge des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft mit dem jeweiligen Status der Erledigung und einem Erledigungsvermerk sind in der Anlage aufgelistet.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW - RS/BW

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An FB 1

An FB 2

An FB 3

An FB 4

An FB 5

z.K.

Am